

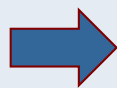
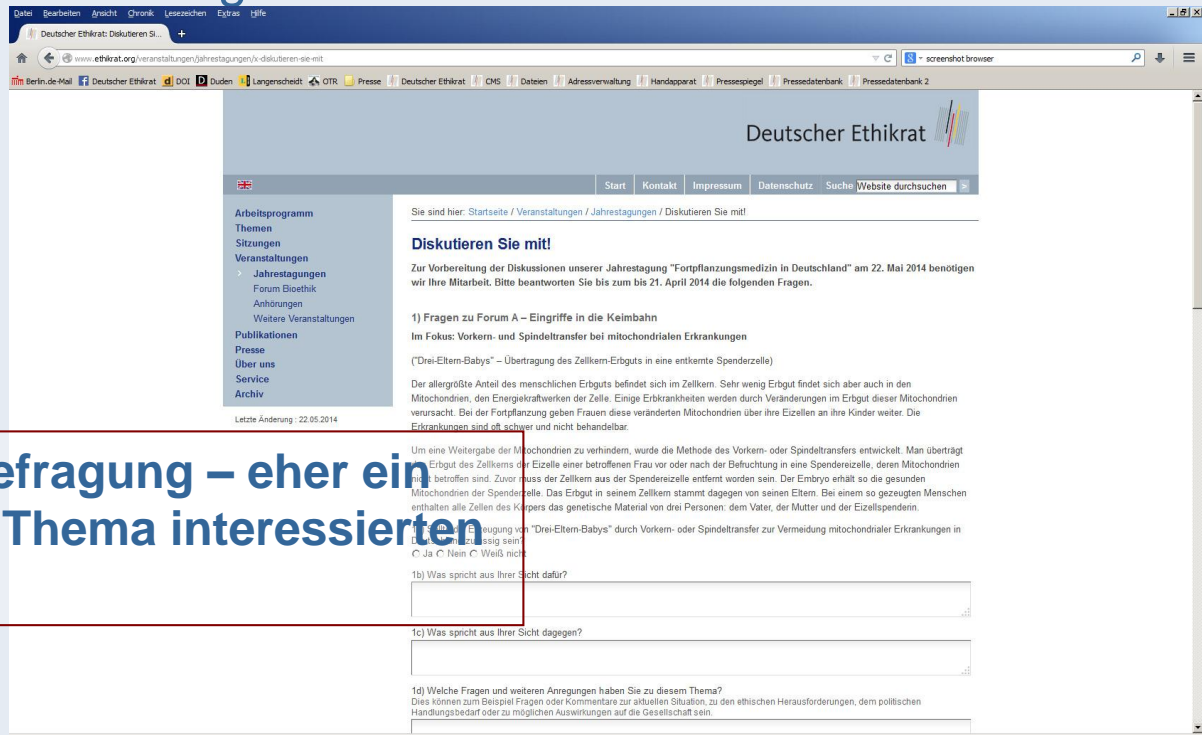


Ergebnisse der öffentlichen Befragung

Katrin Amunts · Mitglied des Deutschen Ethikrates

Vorabbefragung:

- ✓ Versand mit der Einladung zur Teilnahme an Jahrestagung (knapp 2500 Empfänger; Personen und Organisationen, die ein Interesse an Einladungen zu Veranstaltungen des Ethikrats in der Vergangenheit bekundet hatten sowie Einrichtungen, für die das Thema der Tagung von besondere Relevanz ist)
- ✓ Der Fragebogen war Online verfügbar – 18.3.-21.4.2014



Keine repräsentative Befragung – eher ein Meinungsbild einer am Thema interessierten Öffentlichkeit

FORUM A (Eingriff in die Keimbahn)

- 1a) Sollte die Erzeugung von „Drei-Eltern-Babys“ durch Vorkern- oder Spindeltransfer zur Vermeidung mitochondrialer Erkrankungen in Deutschland zulässig sein?
- 1b) Was spricht aus Ihrer Sicht dafür?
- 1c) Was spricht aus Ihrer Sicht dagegen?
- 1d) Welche Fragen und weiteren Anregungen haben Sie zu diesem Thema?

FORUM B (Biologische und andere Eltern)

- 2a) Sollte Eizellspende in Deutschland zulässig sein?
- 2b) Was spricht aus Ihrer Sicht dafür?
- 2c) Was spricht aus Ihrer Sicht dagegen?
- 2d) Sollte Leihmutterschaft in Deutschland zulässig sein?
- 2e) Was spricht aus Ihrer Sicht dafür?
- 2f) Was spricht aus Ihrer Sicht dagegen?
- 2g) Welche Fragen und weiteren Anregungen haben Sie zu diesem Thema?

FORUM C (Zeitverschobene Elternschaft)

- 3a) Sollte „Social Freezing“ zulässig sein?
- 3b) Was spricht aus Ihrer Sicht dafür?
- 3c) Was spricht aus Ihrer Sicht dagegen?
- 3d) Welche Fragen und weiteren Anregungen haben Sie zu diesem Thema?

SCHLUSSPODIUM (Die Verantwortung der Politik)

- 4a) Welche Themen der Fortpflanzungsmedizin sind aus Ihrer Sicht für die Gesellschaft in den nächsten Jahren besonders wichtig? Sie können hier sowohl auf Themen aus den Foren A bis C zurückkommen als auch andere Aspekte und übergeordnete Fragen ansprechen.
- 4b) Welche Wünsche haben Sie an die Politik in Bezug auf die Fortpflanzungsmedizin?

Sollte die Erzeugung von "Drei-Eltern-Babys" durch Vorkern- oder Spindeltransfer zur Vermeidung mitochondrialer Erkrankungen in Deutschland zulässig sein ?

Was spricht dafür?

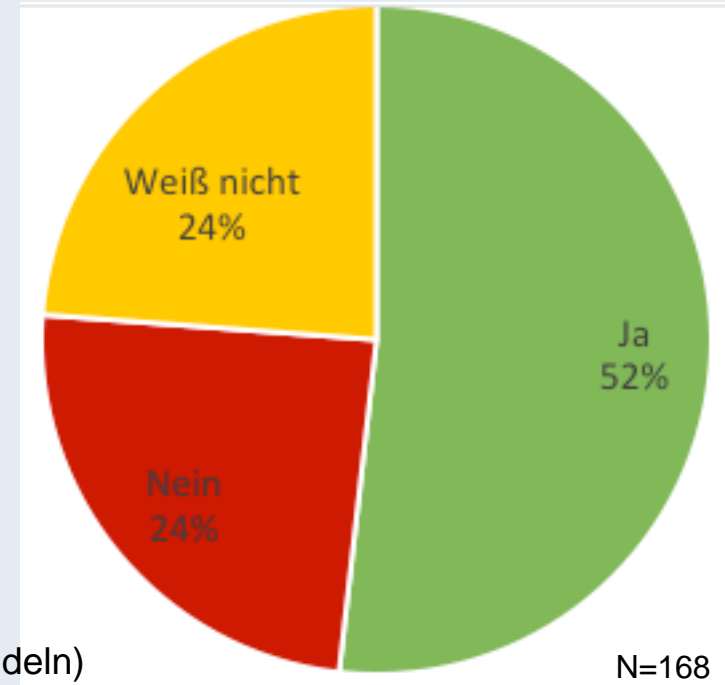
Kinderwunscherfüllung:

(der Wunsch nach einem gesunden Kind/ genetisch verwandten Kind kann erfüllt werden · die Eltern können selbstbestimmter handeln)

Andere Aspekte:

Leid kann vermieden oder gemindert werden (Erbkrankheiten · Leid erkrankter Kinder oder Eltern vermeiden · Vermeidung von Schwangerschaftsabbrüchen · Soziale und finanzielle Belastung betroffener Familien mindern)

Die ethische Relevanz ist vergleichsweise gering.



Was spricht aus Ihrer Sicht dagegen?

Betroffene werden diskriminiert.

(Stigmatisierung · mangelnde Unterstützung · vorgeburtliche Selektion · sozialer Druck)

Es ist ein Eingriff in die Natur des Menschen.

(Widernatürlichkeit · Künstlichkeit · Eingriff in göttliche Schöpfung)

Die familiäre Konstellation ist problematisch.

(Rechtliche Zuordnung · Identitätsfindung der Kinder · Beziehung zur Spenderin · Familiäres Zusammenleben)

Das medizinische Risiko ist zu hoch.

(Unklare Spätfolgen · unklare Erfolgsaussichten)

Es besteht die Gefahr von Fehlentwicklungen.

(Missbrauch · Dambruch zum Designerbaby · Kommerzialisierung)

Sollte Eizellspende in Deutschland zulässig sein?

Was spricht aus Ihrer Sicht dafür?

Kinderwunscherfüllung:

- ✓ Leid durch ungewollte Kinderlosigkeit kann vermieden werden
- ✓ Die Eltern können selbstbestimmter handeln
- ✓ Der Wunsch nach einem zumindest mit dem Vater genetisch verwandten Kind kann erfüllt werden
- ✓ Das Erleben der Schwangerschaft und die soziale Bindung zu ihrem Kind ist für die Mutter wichtiger als ihre genetische Verwandtschaft mit dem Kind
- ✓ Der Wunsch nach einem gesunden Kind kann erfüllt werden.

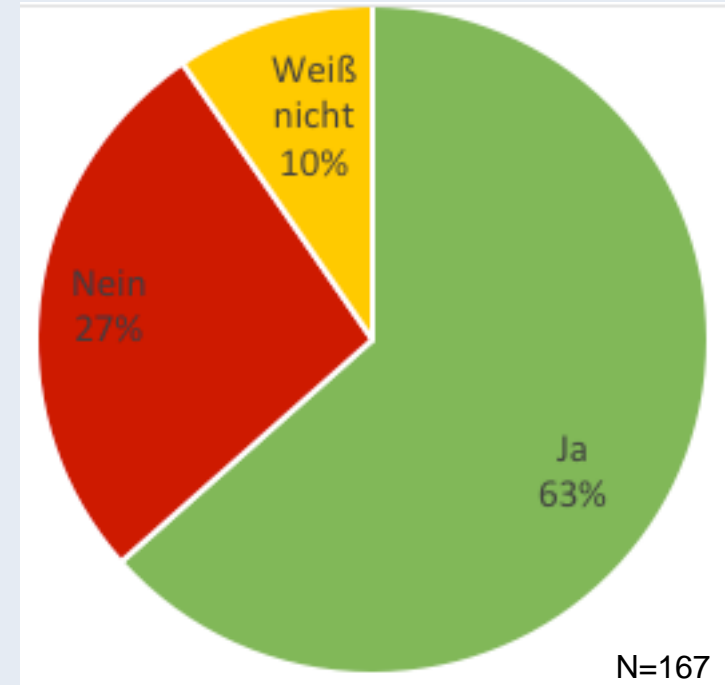
Andere Aspekte:

Mann und Frau sollten gleichgestellt werden.

(Rechtliche Gleichstellung von Eizellen- und Samenspende · Emanzipierung von unterschiedlicher Wertschätzung der Mutter- und Vaterschaft)

Es gibt gesamtgesellschaftliche Anreize zur Zulassung.

(Unterbindung des unkontrollierten Schwarzmarktes oder geringerer Standards im Ausland · Entgegenwirkung demographischer Wandel)



Was spricht aus Ihrer Sicht dagegen?

Es besteht die Gefahr von Fehlentwicklungen.

(Unkontrollierbarer Handel mit Eizellen und überhöhte finanzielle Interessen · Ausbeutung von Frauen
· Gefahr der pränatalen Selektion)

Die familiäre Konstellation ist problematisch.

Identitätsfindung der Kinder · unklare Mutterschaft · Gefühle der Spenderin zum Kind

Das medizinische Risiko ist zu hoch.

Unklare Spätfolgen · gesundheitliche Risiken für Mutter, Kind und Spenderin · Absicherung der Spenderin

Es sollte nicht in die Natur des Menschen bzw. die göttliche Schöpfung eingegriffen werden.

Es gibt kein Recht auf Elternschaft.

Sollte Leihmutterschaft in Deutschland zulässig sein?

Was spricht aus Ihrer Sicht dafür?

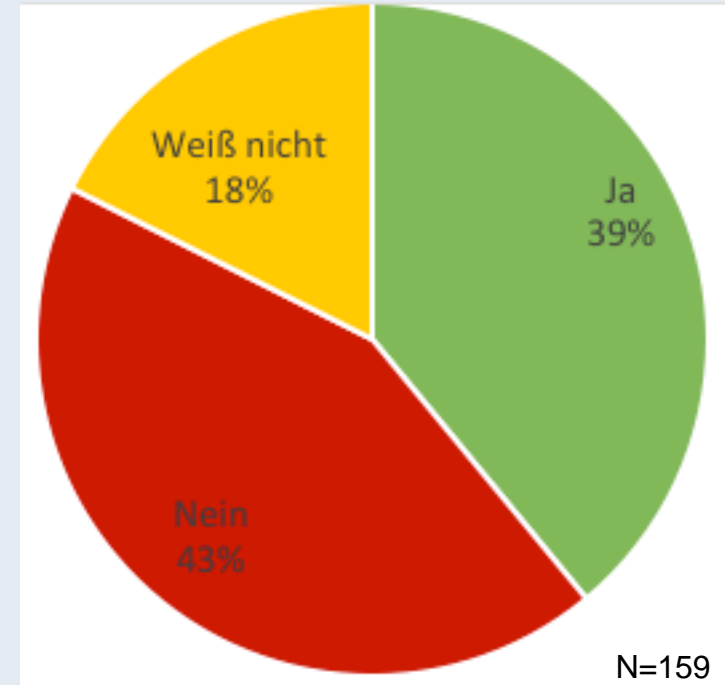
Kinderwunscherfüllung

Andere Aspekte:

(gesamtgesellschaftliche Anreize zur Zulassung · Unterbindung des „Fortpflanzungstourismus“ · Rechtssicherheit für alle Akteure durch Legalisierung · Entgegenwirkung demographischer Wandel)

Was spricht aus Ihrer Sicht dagegen?

- ✓ Leihmütter werden ausgebeutet.
- ✓ Es ist ein Eingriff in natürlichen Zusammenhang von Schwangerschaft, Geburt und Mutterschaft.
- ✓ Die Rechtslage ist komplex und unklar.
- ✓ Das medizinische und persönliche Risiko ist zu hoch.
- ✓ Die familiäre Konstellation ist problematisch.



Sollte "Social Freezing" zulässig sein?

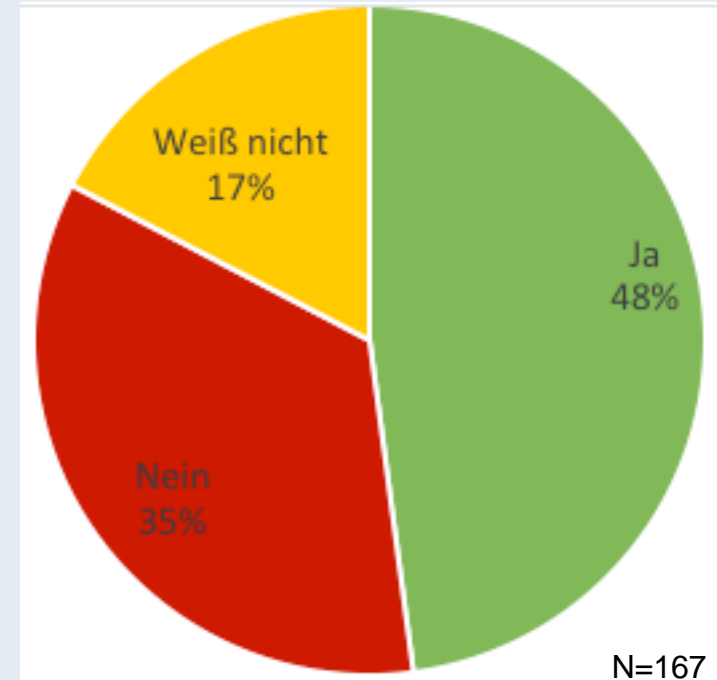
Was spricht aus Ihrer Sicht dafür?

Kinderwunscherfüllung

(freiere Lebensgestaltung; Frauen können selbstbestimmter handeln)

Andere Aspekte

- ✓ Die Zahl der Risikoschwangerschaften sinkt durch den Einsatz eingefrorener jüngerer Eizellen
- ✓ Dem Geburtenrückgang kann entgegengewirkt werden.



Was spricht aus Ihrer Sicht dagegen?

- ✓ zu großer Eingriff in die Natur des Menschen (medizinisch nicht notwendig · widerspricht den Phasen des Lebens)
- ✓ alte Eltern sind keine guten Eltern (Krankheitsrisiko; körperliche Belastbarkeit)
- ✓ das medizinische Risiko ist zu hoch.
- ✓ das Problem der Unvereinbarkeit von Beruf und Familie wird auf die Familienplanung verlagert.
- ✓ es besteht die Gefahr der Kommerzialisierung und des Missbrauchs

Welche Fragen und weiteren Anregungen haben Sie zu diesem Thema?

Fragen:

- ✓ Wo liegen die Grenzen?
- ✓ Welche Formen kommerziellen Missbrauchs sind zu fürchten und wie beugt man ihnen vor?
- ✓ Welche Probleme bringen die Methode für die familiäre Konstellation?
- ✓ Wie hoch ist das medizinische Risiko?
- ✓ Welche Nutzungsbeschränkungen können sinnvoll sein?

Anregungen:

- ✓ Auf Diagnose mitochondrialer Krankheiten begrenzen
- ✓ Eindeutige rechtliche Regelung schaffen
- ✓ An verwandten ethischen Diskussionen im In- und Ausland orientieren

Welche Fragen und weiteren Anregungen haben Sie zu diesem Thema?

Anregungen:

- ✓ Bei einer Zulassung muss die ausführliche Beratung, Aufklärung und Betreuung gesichert sein.
- ✓ Es sollte eine rechtliche Regelung geben, um klare Rahmenbedingungen zu schaffen
- ✓ Die Ausbeutung von Leihmüttern und Eizellspenderinnen sowie die Kommerzialisierung und das „Offshoring“ von Leihmutterschaft und Eizellspende muss vermieden werden.

Welche Fragen und weiteren Anregungen haben Sie zu diesem Thema?

Fragen:

- ✓ Wie hoch sind die Kosten und wer trägt sie?
- ✓ Was passiert mit überzähligen Eizellen?
- ✓ Wie kann man Missbrauch verhindern?
- ✓ Welche Folgen sind mit Blick auf das Kindeswohl bedenken?

Anregungen:

- ✓ Ein Höchstalter sollte festgelegt werden.
- ✓ Eine Kommerzialisierung muss verhindert werden.
- ✓ Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sollte stärker gefördert werden.

Welche Themen der Fortpflanzungsmedizin sind aus Ihrer Sicht für die Gesellschaft in den nächsten Jahren besonders wichtig?

Inhaltliche Schwerpunkte:

- ✓ Eizellspende
- ✓ Leihmutterschaft
- ✓ PID
- ✓ Social Freezing
- ✓ Samenspende
- ✓ Embryonenspende

Übergeordnete Aspekte:

- ✓ Die Bedürfnisse homosexueller Familien und alleinstehender Frauen und die Diversität der Familienbilder
- ✓ Beratung und Aufklärung der Öffentlichkeit
- ✓ Die Natur des Menschen und damit einhergehend die Akzeptanz von Behinderungen
- ✓ Regelung des Rechts auf Kenntnis der Herkunft und der Umgang mit Spenderdaten
- ✓ Regelung der Finanzierung
- ✓ Mitspracherecht der Öffentlichkeit an politischen Entscheidungen

Welche Wünsche haben Sie an die Politik in Bezug auf die Fortpflanzungsmedizin?

- ✓ Die Politik soll über Chancen und Risiken aufklären und die Selbstbestimmungsrechte des Menschen nicht unterbinden.
- ✓ Der medizinische Fortschritt muss in der politischen Umsetzung durch ethische Vorstellungen begrenzt werden.
- ✓ Lesbische und alleinstehende Frauen sollten beim Kinderwunsch genauso berücksichtigt werden wie heterosexuelle Paare.
- ✓ Der Kinderwunsch sollte von den Krankenkassen besser bezuschusst oder übernommen werden.
- ✓ Es sollte mehr Bürgerbeteiligung im politischen Entscheidungsprozess geben.
- ✓ In der rechtlichen Regelung der Fortpflanzungsmedizin sollte das Wohl des Kindes oberste Priorität besitzen.
- ✓ Ein Kind sollte das Recht haben, seinen genetischen Erzeuger in Erfahrung zu bringen.